

AUSSCHREIBUNG

Marianne-Menzzer-Preis 2010 der GEW Sachsen



für herausragende Abschlussarbeiten im Bereich Geschlechterforschung

Die GEW Sachsen verleiht 2010 zum siebten Mal den Marianne-Menzzer-Preis für herausragende Abschlussarbeiten im Bereich Geschlechterforschung.

Mit diesem Preis sollen die vielgestaltigen Aktivitäten zur Förderung der Geschlechterthematik in Lehre und Forschung an sächsischen Hochschulen gewürdigt werden. Eingereicht werden können bereits bewertete Abschlussarbeiten aus sozial- und geisteswissenschaftlichen Fachdisziplinen, die in den Jahren 2009 und 2010 entstanden sind.

Der Preis ist mit 500 Euro dotiert und wird am 01. Dezember 2010 an der TU Dresden verliehen.

Die Auswahl erfolgt in einem zweistufigen Verfahren:

1. Bis spätestens zum 31.07.2010 ist ein zweiseitiges Exposé mit Angabe der Benotung sowie der Namen der Gutachter/innen an die GEW einzureichen.
2. Von einigen ausgewählten Exposés werden dann in einem zweiten Schritt die Abschlussarbeiten angefordert, auf deren Grundlage die Auswahl des Preisträgers/der Preisträgerin erfolgt.

Zuständig für die Auswahl ist eine Jury, bestehend aus Vertreter/innen der GEW und der sächsischen Hochschulen.

Adresse zum Einsenden des Exposés:

*GEW Sachsen
Nonnenstraße 58
04229 Leipzig*